

TüWelt

Juli 2024

BLAUE DÄCHER BRAUCHT DIE STADT!

Eigener Sonnenstrom vom swt-Energiedach

ERNEUERBARE ENERGIEN | Tübingens größter Solarpark

COONO-SHARING | Frei herumschweben mit E-Autos

SCHÖN WAR'S! | Rückblick auf den Tag der offenen Tür

MARIUS ULMER

vom Team Energie-Dienstleistungen bringt
Photovoltaik-Anlagen auf viele Tübinger
Dächer.



Liebe Leserin, lieber Leser,

solch ein Event hatten wir schon lange nicht mehr: Am 8. Juni haben die Stadtwerke Tür und Tor geöffnet – und wir waren ganz überwältigt davon, wie viele Besucherinnen und Besucher unserer Einladung gefolgt sind. Vielleicht waren auch Sie dabei?

Die kreativen Ideen unserer Abteilungen haben mich selbst begeistert. Da konnte man den Weg des Stroms bis zur Straßenlaterne verfolgen oder dank VR-Brille auf ein Windrad hinauffahren. Kinder durften Mini-TüBusse durchs Liniennetz steuern oder mit Bobby Car und echter Parkhaus-Schranke Einparken üben. Fachkundige Infos gab's zum Wärmenetz und Ladestationen, Balkonkraftwerken und Glasfaser. Unsere Kantine hat alles gegeben. Ein eigens gegründeter swt-Chor hat gesungen. Ehrensache, dass auch ich mein Büro geöffnet habe!

Mit dem fröhlichen Fest wollten wir unseren Kundinnen und Kunden DANKE sagen. Auch von mir persönlich vielen Dank für Ihr Kommen, für Ihr Interesse und für Ihre Treue!

Zu den Attraktionen des Tages gehörte eine Führung im Solarpark „Lustnauer Ohren“. Den benachbarten Solarpark „Traufwiesen“ haben wir im Mai gerade eröffnet. Auch unsere Bauvorhaben für Tübingens Wärmenetz und den Solarthermiefarm Au laufen auf Hochtouren. Drei Meilensteine auf dem Weg zu einer klimafreundlichen Energieversorgung – und alle in Sichtweite der swt-Zentrale. Das ist Energiewende vor Ort. In diesem Heft berichten wir darüber.

Viel Freude beim Lesen und beim Bilder Anschauen!

Ihr

Ortwin Wiebecke
Geschäftsführer Stadtwerke Tübingen



IMPRESSUM

TüWelt | Kundenmagazin der Stadtwerke Tübingen GmbH | Eisenhutstraße 6 | 72072 Tübingen
 tuewelt@swtue.de | www.swtue.de | VERANTWORTLICH: Johannes Fritsche | REDAKTION: Dr. Birgit Krämer
 MITARBEIT AN DIESER AUSGABE: Sabine Frank, Dr. Birgit Krämer, Veronika Renkenberger
 LAYOUT: www.komplizen.de | TITELBILD: Jörg Jäger
 HERSTELLUNG: Druckerei Sautter, Reutlingen | Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



6



14



12



20



10



16



18



8

4 KOMPAKT | Aktuelles aus der Stadtwerke-Welt

6 RÜCKBLICK | Tag der offenen Tür bei den swt

8 AKTUELL | Blaue Dächer braucht die Stadt:
das swt-Energiedach

10 AKTUELL | Tübingens größter Solarpark

12 TÜWÄRME | Tübingen macht's einfach!
Mit Fernwärme in die Zukunft heizen

14 MOBILITÄT | Frei herumschweben mit Elektro-Autos

16 NACHHALTIG LEBEN | Das Café der Essensretter

18 UMWELTPREIS | Gute Ideen für Lastenräder
und Streuobst – die Mostkutsche aus Nehren

20 SWT-VORTEILSKARTE | Sommerevent im
Ammerpark – Tübinger Sommernachtskino

22 TERMINE | Veranstaltungstipps für Tübingen

JETZT BEWERBEN!

Auf die Plätze, fertig, los geht das Rennen um insgesamt 30.000 Euro Preisgeld! Zum elften Mal zeichnen die swt regionale Projekte aus, die einen nachhaltigen Beitrag für die Umwelt leisten. Für Schnelle gibt es „Early-Bird-Prämien“. Die Online-Abstimmung startet am 24. September, am 17. Oktober steigt das Finale für den Publikumspreis. Zusätzlich vergeben die swt drei Umweltpreise für Betriebe. Bewerbungen sind bis 13. Oktober möglich.

swt-umweltpreis.de



TÜBINGENS NEUES HALLENBAD

WIE WIRD ES AUSSEHEN?

Tübingen bekommt ein neues Hallenbad – gleich neben dem Freibad soll es stehen. Und seine Realisierung rückt Schritt für Schritt näher. Bis Anfang Juni lief der Architekten-Wettbewerb. Am 2. Juli werden die Modelle abgegeben, dann tagt das Preisgericht. Drei Wochen lang werden die Modelle im Atrium des Technischen Rathauses zu sehen sein. Fest steht: Energieeffizienz soll beim Bau und beim künftigen Betrieb eine wichtige Rolle spielen.

Technisches Rathaus, Brunnenstraße 3
17. Juli bis 9. August, geöffnet Mo.-Fr. 9-17 Uhr



Unterhaltsame Bäder-
Geschichten finden Sie
im Blog & Podcast
blog.swtue.de

Liegewiese
im Tübinger
Freibad
1954



Bild: swt

NEUE WEBSEITE

FRISCHER WIND IM NETZ

Wir haben unsere Webseite aufgeräumt! Seit April erscheint sie in frischem Look, übersichtlich und optimiert für alle mobilen Endgeräte. Neu ist das Netzportal, wo Sie Anträge für PV-Anlagen, Ladeeinrichtungen und Hausanschlüsse online stellen können. Der TüBus hat nun einen eigenen Auftritt bekommen.

swtue.de

tuebus.de

.....

Unser Newsletter

Was gibt es Neues beim TüBus, in den Bädern oder bei der Energieversorgung? Wo finde ich Infos zu Wärmeplanung oder Balkonkraftwerk? Der swt-Newsletter gibt einmal im Monat Auskunft zu allem, was bei den Stadtwerken läuft.

Jetzt anmelden
[unter swtue.de/](http://swtue.de/newsletter)
newsletter

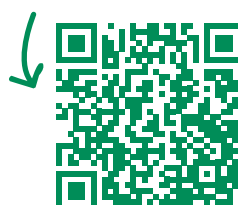


Bild: Jörg Jäger



Bild: istock

Mobil im Alter

TÜBINGER SENIORENTAXI

Wie können ältere Menschen leichter am sozialen und kulturellen Leben teilhaben? Zum Beispiel mit dem „Seniorentaxi“! Dieses Modellprojekt haben Stadtverwaltung und Stadt seniorenrat im Mai ins Leben gerufen. Es ist gedacht für Menschen ab 65 Jahre, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder die Orientierungsprobleme haben, für die der Weg zur Bushaltestelle zu weit oder das normale Taxi zu teuer ist. Interessierte erhalten eine Berechtigungskarte, die sie dem Fahrer des kooperierenden Taxiunternehmens vorzeigen. Die Fahrt kostet 6 Euro, mit KreisBonusCard 3 Euro. Anders als sonst darf der Fahrer die Person auch direkt zu Hause abholen und bis ans Ziel begleiten. Ein Jahr lang soll das Modellprojekt laufen. Die Stadtwerke finanzieren es mit 22.000 Euro.

stadtseniorenrat-tuebingen.de/seniorentaxi

Bild: Valentin Marquardt



ZAHL

DES MONATS

22.928

ABOS FÜR DAS VERGÜNSTIGTE DEUTSCHLANDTICKET
TÜBINGEN HAT DAS NALDO-ABOZENTRUM DER SWT
FÜR DEN JUNI 2024 VERKAUFT.

FREIE STELLEN

zukunft ist unser werk.

Bei den Stadtwerken Tübingen kannst Du was bewirken. Bewirb Dich jetzt als

**Elektromonteur
(m/w/d)**

**Oder für eine Ausbildung.
Ab 2025 bilden wir aus:**

**Industriekaufleute
(m/w/d)**

**Kaufleute für Büromanagement
(m/w/d)**

Elektroniker (m/w/d)

**Anlagenmechaniker für
Rohrsystemtechnik (m/w/d)**

**Fachangestellte für
Bäderbetriebe (m/w/d)**

Details zu den Stellen und zu unserem Bewerbungsverfahren findest Du online. Dort entdeckst Du auch, warum wir als familienfreundlicher Top-Arbeitgeber ausgezeichnet werden und auf welche Benefits Du Dich neben Mobilitätzuschuss, Gesundheitsprävention und Weiterbildungsmöglichkeiten noch freuen kannst:

swtue.de/karriere



**Finde jetzt
Deine Stelle!**



SCHÖN WAR'S!

Zum Tag der offenen Tür am 8. Juni kamen Tausende kleine und große Gäste auf den Stadtwerke-Campus in der Eisenhutstraße. Bei Führungen, an Info- und Mitmachstationen gaben Beschäftigte aller Sparten Einblicke in ihre Arbeit. Lager, Kantine, Azubi-Werkstatt, Leitwarte und Chef-Büro

konnte man sich anschauen. Ball- und Wasserspiele, Musik und Tanzvorführungen von Tübinger Vereinen sorgten für gute Stimmung. Eine besondere Attraktion war die „längste Wasserrutsche der Welt“. Und wer wollte, konnte sich in der Fotobox auf dem TüWelt-Cover ablichten lassen.





BLAU€ DÄCHER BRAUCHT DIE STADT

SONNENLICHT IN STROM ZU VERWANDELN: DAZU SIND PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN DA. DER ÖKOSTROM VOM EIGENEN DACH WIRD IMMER BELIEBTER. PV IST GUT FÜRS KLIMA, LANGLEBIG UND IN VIELEN FÄLLEN WIRTSCHAFTLICH. AUCH IN TÜBINGEN WÄCHST DIE ZAHL DER BLAUEN DÄCHER. UND ES SOLLEN NOCH VIEL MEHR WERDEN. WARUM SIE JETZT ÜBER EIN SWT-ENERGIEDACH NACHDENKEN SOLLTEN, VERRÄT PROJEKTLITER MARIUS ULMER.



ÜBER 200 „SWT-ENERGIEDÄCHER“ HABEN DIE STADTWERKE TÜBINGEN BISHER ERRICHTET. WIE IST DIE AUFTRAGSLAGE AKTUELL?

Wer sich jetzt für unser Energiedach entscheidet, kommt schnell zum Zug. Noch vor Kurzem musste man lange auf einen Installationstermin warten. Da hatten wir bis zu 80 Anlagen auf der Warteliste. Die ist inzwischen abgearbeitet. Die Goldgräberstimmung scheint vorbei, dabei lohnt sich PV in sehr vielen Fällen weiterhin. Derzeit bauen wir eine Anlage pro Woche, doch wir könnten noch mehr.

WELCHE VORTEILE BRINGT MIR DAS SWT-ENERGIEDACH?

Wir kümmern uns um alles und übergeben die PV-Anlage fix und fertig. Und das zum Festpreis, inklusive Gerüst. Die Komponenten, die wir empfehlen, verwenden wir in unseren eigenen PV-Anlagen und bekommen sie zu Großhandelspreisen. Und wir sind in der Nähe und persönlich erreichbar.

WIE LÄUFT DAS AB?

Wenn Sie die Fragen in unserem Kontaktformular beantworten, machen wir Ihnen ein erstes Angebot. Bei Interesse treffen wir uns vor Ort mit einem unserer Partner-Installateure. Falls nötig, überarbeite ich das Angebot noch einmal – und Sie entscheiden sich. Ist die PV-Anlage fertig, vergüten wir den eingespeisten Strom 20 Jahre lang nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz.

WANN LOHNT SICH PV?

Rein wirtschaftlich lohnt sich PV, wenn Sie möglichst viel Solarstrom selbst nutzen. Zum Beispiel mit E-Auto und Wärmepumpe. Häufig bauen wir zusätzlich Batteriespeicher ein. Der Überschuss wird ins Netz eingespeist – auch die Einspeisevergütung kann sich lohnen. Die Wirtschaftlichkeit hängt von vielem ab: Ist die Dachfläche optimal ausgerichtet? Braucht man ein Gerüst? Müssen wir um Dachfenster herumpuzzeln? Nach Süden ausgerichtete Dachflächen bringen den besten Ertrag. Für den Eigenverbrauch, der eher morgens und abends anfällt,



Marius Ulmer kam 2017 als kaufmännischer Azubi zu den swt und übernahm 2020 das Thema Energiedach. Bis in Tübingen alle geeigneten Dächer PV tragen, ist noch einiges zu tun. Marius freut sich darauf.

sind Ost-West-Dächer fast besser geeignet. Die Kosten sind individuell verschieden. Beim Einfamilienhaus können das 13.000 bis 18.000 Euro sein. Für Batteriespeicher kommen zwischen 4.000 und 8.000 Euro dazu.

WIE ALTERN DIE ANLAGEN?

Nicht spürbar. Nach 20 Jahren bringen sie im Schnitt noch über 80 Prozent Leistung! Die Module halten ewig. Eine PV-Anlage ist sehr wartungsarm. Die Anlage auf meinem Elternhaus läuft seit 19 Jahren tadellos, da musste noch nie ein Elektriker kommen. Ein Vorteil der Stadtwerke – etwa wenn es um Garantiefälle geht – ist die Beständigkeit. Uns wird es noch lange geben. Und wir kümmern uns auch nach Ende der EEG-Förderung um eine gute Lösung, die Ihre Stromkosten dauerhaft senkt.

WAS FASZINIERT SIE AN IHREM JOB?

Erneuerbare Energien sind ein Riesenthema, überhaupt die Energiewirtschaft. Wir haben so viel Know-how hier, das ist wirklich spannend. Das Thema swt-Energiedach habe ich schon während meiner Ausbildung übernommen. Ich habe sehr gern mit Kundinnen und Kunden zu tun, auch mit den Installateuren. Und die Leute schätzen diesen persönlichen Kontakt. Hin und wieder staune ich darüber, was so alles meinen Job beeinflussen kann. Zum Beispiel, als keine Komponenten aus China ankamen, weil dieses Container-Schiff im Suez-Kanal festhing.

UND NOCH EIN TIPP?

Vorsicht bei aufdringlichen Werbeanrufen. Wenden Sie sich lieber an den Elektriker Ihres Vertrauens oder an uns! Sie können sich auch bei der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen beraten lassen. ☺

Infos rund um PV in Tübingen
tuebingen-macht-blau.de/solarstrom

Ist mein Dach geeignet?

Das zeigt die Potenzialkarte der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW).



Unter swtue.de/energiedach können Sie über das Kontaktformular ein individuelles Angebot anfragen!

Marius Ulmer erreichen Sie unter Telefon **07071 157-4582** oder per E-Mail an meinzuhause@swtue.de



VORTEILE

- **macht unabhängiger** vom Strommarkt
- **spart** Energiekosten
- **verbessert** die persönliche CO₂-Bilanz
- **steigert den Wert** der Immobilie



Mehr zum Thema gibt's in unserem neuesten Blog-Beitrag: blog.swtue.de

Tübingens größter Solarpark



Von der Trauf- zur Sonnenwiese!
Auf 1,2 Kilometern entlang der
B 27 wird Sonnenenergie und
bald noch mehr geerntet.

SEIT MAI IST ER IN BETRIEB – DER GRÖSSTE SOLARPARK IM LANDKREIS TÜBINGEN. AUF ACHT HEKTAR ENTLANG DER B 27 ERZEUGT ER SONNENSTROM FÜR RUND 2.000 HAUSHALTE. UND UNTER DEN MODULEN SOLLEN BALD PILZE GEDEIHEN.

Wer mit dem Auto nach Tübingen fährt, kann ihn kaum übersehen: den neuen Solarpark in den Traufwiesen. Er erstreckt sich entlang der Bundesstraße B 27 von der Abfahrt nach Lustnau/Böblingen bis zum Solarpark „Lust-

nauer Ohren“. Der neue ist der größte im Landkreis. Mehr als 15.000 Solarmodule wandeln hier Sonnenlicht in Ökostrom um. Rund 8.800 Megawattstunden pro Jahr, genug für etwa 2.000 Vier-Personen-Haushalte.

Julian Klettswt-Abteilungsleiter
für Erneuerbare
Energien**SO SCHNELL
GING DAS**

Verantwortlich für das Projekt ist Julian Klett, swt-Abteilungsleiter für Erneuerbare Energien. Und er ist sehr zufrieden: „Während bei den ‚Lustnauer Ohren‘ neun Jahre ins Land gingen, bis wir die Anlage errichten konnten, ist der Solarpark ‚Traufwiesen‘ im Rekordtempo entstanden.“ Im Juli 2022 hatte der Gemeinderat das Bebauungsplanverfahren auf den Weg gebracht, zwei Jahre später stand alles fertig da. „Wir können auch schnell – wenn sich der Gemeinderat, die zuständigen Behörden und die Partnerfirmen so beherzt ins Zeug legen.“

UND WENN DER TUNNEL KOMMT?

Dabei war so manches Hindernis zu umschiffen. Die Fläche innerhalb der Bundesstraßen-Auffahrt tangiert die Pläne für den Schindhau-Basistunnel. Hier wurde daher nur „bedingtes Baurecht“ erteilt. So kann die Anlage erst einmal stehen, müsste aber weichen, falls ein Planfeststellungsbeschluss für den Tunnelbau kommt. „Es ist ja noch völlig offen, ob er je kommen wird. Bis dahin können wir im Auffahrts-Ohr schon sehr viel Ökostrom erzeugen. Abwarten ist da keine Option – wir wollen jedes Potenzial nutzen“, so Klett. „Auch die letzten Meter waren noch einmal sehr aufregend“, erzählt er. „Denn aus Untersuchungen und historischen Recherchen wussten wir, dass die Fläche im Zweiten Weltkrieg bombardiert worden war. Sehr wahrscheinlich, dass Überreste von Sprengbomben oder Blindgänger im Boden steckten. Bis zuletzt hat eine Spezialfirma die Fläche auf Kampfmittel geprüft und teils aufgegraben, bevor sie grünes Licht gab.“

INNOVATIVER PILZGARTEN

Nicht nur Sonnenstrom soll in den Traufwiesen geerntet werden, sondern bald auch Pilze! „Agri-PV“, also die Fläche zugleich landwirtschaftlich zu nutzen, wurde hier von vornherein geplant. Den Ideenwettbewerb 2023 gewann die innovative Kleinblatt GmbH, die auf den Anbau von Speisepilzen spezialisiert ist. Unter den Modulen soll nun ein Pilzgarten entstehen: Austernseitlinge, Shiitake- und PomPom-Pilze wachsen auf zugeschnittenen Baumstämmen – normalerweise von Plastikplanen geschützt. Im PV-Park schaffen die Module das perfekte Mikroklima. Zur Vorbereitung wurden im Schwester-Park „Lustnauer Ohren“ mit allerhand Sensoren Messungen durchgeführt. Die Universität Hohenheim begleitet das Projekt. Die PV-Pilze sollen lokal vermarktet werden – und landen sicher bald auf Tübinger Tellern.

DIE OHREN-PIONIERS

Auf das hauseigene Know-how ist Julian Klett sichtlich stolz: „Die swt waren Vorreiter mit der ersten Solaranlage innerhalb einer Bundesstraßen-Auffahrt. Nun haben wir auch die zweite in Deutschland errichtet. Und das komplett in Eigenregie, ab der grünen Wiese.“ Für weitere Solarparks – in Starzach, Kusterdingen, Neckartenzlingen, Gammertingen und Gomadingen – laufen bereits Bebauungsplanverfahren. 🍄



Symbolischer Knopfdruck zur Eröffnung mit (von links) Volker Schöller (Schoenergie), Dr. Utz Remlinger (Stellv. Regierungspräsident Tübingen), Oberbürgermeister Boris Palmer, swt-Geschäftsführer Ortwin Wiebecke und Friedhelm Enslin (BayWa r.e.)

**Solarpark
Traufwiesen
in Zahlen**

- ⚡ größte PV-Freiflächen-Anlage im Landkreis
- ⚡ über **15.000** Module
- ⚡ **23** Wechselrichter
- ⚡ **3** Trafostationen
- ⚡ **1** Übergabestation
- ⚡ rund **8.660** kWp Leistung
- ⚡ rund **8.800** MWh Sonnenstrom pro Jahr
- ⚡ genug für rund **2.000** Vier-Personen-Haushalte
- ⚡ erzeugt so viel wie **1.700** PV-Dachanlagen
- ⚡ **5.800** vermiedene Tonnen CO₂

Alle Erzeugungsanlagen unter
swtue.de/erneuerbare-energien

TÜBINGEN MACHT'S EINFACH.

MIT FERNWÄRME IN DIE ZUKUNFT HEIZEN

.....

DIE WÄRMEWENDE IN TÜBINGEN IST IN VOLLEM GANG. DIE STADTWERKE
BEREITEN SICH MIT VIELEN PROJEKTEN DARAUF VOR, BALD EINEN
GROSSEN TEIL TÜBINGENS MIT NACHHALTIGER FERNWÄRME ZU VERSORGEN.
DIE VISION: OHNE FOSSILE BRENNSTOFFE AUSZUKOMMEN –
SICHER, UNABHÄNGIG, ZUKUNFTSFÄHIG.

11.000 Tübinger Haushalte heizen mit Öl und Gas. Doch das soll nicht so bleiben. Um von fossilen Brennstoffen wegzukommen, ist Fernwärme die optimale Lösung. Über Wärmenetze könnten die Stadtwerke große Teile der Stadt klimaschonend versorgen. Schon 1.800 Gebäude sind am Netz, mehr als doppelt so viele wie noch vor zehn Jahren, und die Zahl steigt stetig.

150 Millionen Euro investieren die swt in die Wärmewende. Sie errichten weitere Erzeugungsanlagen, die erneuerbare Energien nutzen, und erweitern gleichzeitig ihr Fernwärmenetz. Bis 2028 sollen die neuen Haupttrassen fertig sein, danach folgt der Ausbau in der Fläche. Wer an einer Trasse wohnt, kann direkt angeschlossen werden.



Spatenstich für den Solarthermiefarm Au am „Tag der Sonne“, dem 3. Mai 2024



Bild: Jörg Jäger



swt-Geschäftsführer Ortwin Wiebecke und Oberbürgermeister Boris Palmer nach erfolgreicher Bohrung unter dem Neckar hindurch

Bild: Valentin Marquardt

Kraft-Wärme-Kopplung:

Ins **Fernwärmenetz WHO** speist das BHKW Obere Viehweide ein, aktuell das größte der swt. Gasbetriebene Blockheizkraftwerke erzeugen Strom und Wärme gleichzeitig. Daher ist Fernwärme schon jetzt meist klimaschonender und effizienter als einige andere Heizarten.

Auch das **Schloss Hohentübingen** heizt demnächst mit Fernwärme.

Der Netzausbau in der **Altstadt** läuft – aktuell zum Beispiel in der Langen Gasse.

Eine weitere Idee für die Zukunft ist die **Flusswasser-Wärmepumpe**.

Auch in der **Süd-stadt** und in Derendingen wächst das Wärmenetz.

**Der Neckardüker:**

Einen Tunnel unter dem Neckar hindurch hat eine Spezialmaschine im März zwischen Garten- und Bismarckstraße gebohrt. Hier werden die Wärmeleitungen verlaufen, die das Südstadtnetz und die Abwasser-Wärmepumpe mit dem Netz „Alte Weberei“ verbinden. Eine Trasse am Fuß des Österbergs soll die Wärme in die Innenstadt bringen.

Wärme aus Abwasser:

Aus dem Abwasser der Tübinger Kläranlage soll eine **Großwärmepumpe** 95 GWh Wärme pro Jahr gewinnen, genug für mehr als 11.500 70-m²-Haushalte.

Heizen mit Sonnenkraft:

An der Reutlinger Straße neben dem Güterbahnhof-Quartier entsteht derzeit der **Solarthermiefeldpark Au**.

Eine der größten Freiflächenanlagen Deutschlands mit großem Speicher soll Grundwärme fürs Südstadt-Netz liefern, etwa für die Warmwasserbereitung im Sommer. Gleich daneben ist ein Freizeitgelände geplant. Fertigstellung 2025.

Industriewärme:

Schon seit 2019 trägt Abwärme aus der Produktion der **Gerhard Rösch Gruppe** zum klimafreundlichen Wärmemix bei.

Erneuerbare Energie im Fernwärmenetz der swt

3 %

Aktuell

> 50 %

in 10 Jahren

100 %

in 20 Jahren

**Verfügbarkeit Fernwärme prüfen**

Kann ich mein Haus an Fernwärme anschließen lassen? Und wenn ja, wann? Prüfen Sie hier die Verfügbarkeit und lassen Sie sich vormerken: tuebingen.de/waermeplanung

Detaillierte Infos unter: tuewaerme.de



„TÜBINGEN HEIZT“, UNSER BLOG-
BEITRAG ZUR KOMMUNALEN WÄRME-
PLANUNG AUF [BLOG.SWTUE.DE](https://blog.swtue.de)

Frei herumschweben mit Elektro-Autos

ELEKTRO-AUTOS MIETEN WIRD NOCH FLEXIBLER. DAFÜR SORGT EIN NEUES PILOTPROJEKT BEI COONO, DEM KLIMAFREUNDLICHEN CARSHARING-ANGEBOT DER STADTWERKE TÜBINGEN. AB SOFORT KANN MAN COONO-AUTOS FÜR EINZELNE FAHRTEN NUTZEN, OHNE RÜCKWEG. UND ÜBERALL: SIE SIND NICHT MEHR AN FESTE STATIONEN GEBUNDEN, WEDER START NOCH ZIEL, SONDERN STEHEN ÜBERALL IN DER STADT. „FREE FLOATING“ HEIßT DAS PILOTPROJEKT.

Wie lange brauche ich das Auto denn jetzt? Wie lange dauert mein Arzt-Termin, das Einkaufen, die Party? Beim eigenen Auto grübelt man darüber nur selten, im Bereich Car-Sharing durchaus. Weil man das Auto ja meist auch zahlt, während es zwischen der Hin- und Rückfahrt nur herumsteht. Dadurch steigen die Kosten. Da kann das neue „Free Floating“ punkten.

„Free Floating“ wird übersetzt mit „Freies Herumschweben“. Kommen jetzt schwebende Autos nach Tübingen? Nicht ganz. Experten verwenden diesen Begriff im Bereich Carsharing für all jene Mietfahrzeuge, die nicht stationsgebunden sind. Man findet sie überall in der Stadt. Nutzerinnen und Nutzer können sie spontan buchen, losfahren und ebenso spontan wieder parken, irgendwo im Tübinger Stadtgebiet. Alles funktioniert über die App auf dem Smartphone.

COONO
das heißt
„CO₂ NO!“

Zehn Kleinwagen gehören zum Pilotprojekt. Sie kriegen auffällige „Free Floating“-Aufkleber. Wie alle COONO-Fahrzeuge fahren sie rein elektrisch und klimafreundlich.

Darum müssen sich die Nutzerinnen und Nutzer aber nicht selbst kümmern: Flotten-Manager betreuen alle Fahrzeuge und hängen sie, wenn nötig, an die Ladesäule.

Mit den „Free-Floating“-COONOs kann man fahren, so weit man will – einzige Bedingung: Am Ende muss man im Tübinger Stadtgebiet sein. Abstellen darf man das Auto überall im COONO-Gebiet. Und spart Parkgebühren: Dank Ausnahmegenehmigung dürfen diese COONOs kostenlos auf allen bewirtschafteten Parkplätzen in Tübingen stehen, sogar in der Altstadt. Ebenso auf Bewohnerparkplätzen und in markierten Parkflächen der verkehrsberuhigten Bereiche. Das dürfen andere Autos nicht. Floatende COONOs sind auch in diesem Punkt besonders flexibel und günstig.

Die Pilotphase soll zeigen, wie gut „Free Floating“ ankommt. Danach wird entschieden, ob COONO das Angebot ausbaut oder beendet. Umso wichtiger, dass alle Interessierten bald einsteigen! Alle können mitreden: Die Nutzerinnen und Nutzer werden um ihr Feedback gebeten und können Verbesserungen vorschlagen. 🌱

In Tübingen gibt es das Prinzip „Free Floating“ schon, allerdings nicht bei Autos, sondern nur bei E-Bikes und Tretrollern. In den meisten großen Städten hat sich „Free Floating“ mit Autos längst etabliert. Nun will das COONO-Team herausfinden, ob das auch in Tübingen ankommt.



COONO ganz groß: der VW ID Buzz



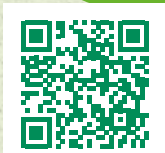
Hinten viel Platz für den Großeinkauf, Transporte oder die Luftmatratze. Vorne ein großzügiges Display.

COONO auf dem Lorettofest

COONO kennenlernen und testen kann man am 7. September auf dem Lorettofest: am Beratungsstand in der Ruth-Marx-Straße und beim Probefahren in der Hechinger Straße. Wer mag, kann sich direkt registrieren und den Führerschein validieren lassen.

Die COONO- App! Gratis!

Es ist ganz einfach, COONO auszuprobieren. Die App zeigt, wo die „Free-Floating“-Fahrzeuge gerade stehen.



coono-sharing.de



COONO 4 STUDY

Extra günstig, extra clever: COONO ist perfekt für alle, die spontan sind, ans Klima denken und gelegentlich ein Auto brauchen. Studierende und Azubis, Schülerinnen und Schüler fahren besonders günstig!



Werkstudentin Vivi Chen aus dem COONO-Team wirbt in den Sozialen Medien fürs E-Sharing der swt.



Bilder: swt

Das Café der Essensretter

WAS WIRD AUS UMWELTPREISTRÄGERN DER SWT? ZUM BEISPIEL DAS CAFÉ MEHRRETTICH! HIER KOMMEN NUR GERETTETE LEBENSMITTEL AUF DEN TISCH – KOSTENLOS UND NACHHALTIG. EIN GEMÜTLICHER ORT OHNE KONSUMZWANG, DER GEWOHNHEITEN HINTERFRAGEN UND ZUM BEWUSSTEREN LEBEN ANREGEN WILL.

Wie der Name, so das Konzept: „Mehr rett' ich!“ Und zwar Lebensmittel. Etwas gegen deren Verschwendung zu tun, ist die Mission des kleinen Cafés am Rand der Tübinger Altstadt. Sympathisch ist es – und sehr ungewöhnlich. Denn den Preis ihrer Getränke dürfen die Gäste selbst bestimmen. Und alle Snacks und Speisen sind gratis. In der Mitte steht ein großes Regal mit allerlei Lebensmitteln. Hier darf man sich bedienen. Es ist ein „Fairteiler“ von Foodsharing Tübingen. Ehrenamtliche holen in Supermärkten, Bäckereien oder Mensen Lebensmittel ab, die noch gut sind, aber dort im Müll gelandet wären.

EHRENAMTLICH ENGAGIERT

Die Idee zu diesem besonderen Café entstammt der Foodsharing-Bewegung. 2022 landete der eigens gegründete Verein „Mehrrettich“ beim swt-Umweltpreis auf dem ersten Platz – 7.000 Euro Startkapital, das durch Crowdfunding auf 27.000 Euro anwuchs. Was fehlte, war eine Immobilie. Nach einem Pop-up-Café im Zimmertheater hat das Mehrrettich nun in der Neckarhalde einen festen Ort gefunden. Zur Eröffnung am Pfingstsonntag kamen rund 500 Gäste. „Wir sind sehr glücklich über die gute Resonanz“, sagt Lisa Dann, die den Cafébetrieb

koordiniert und seit 2019 Foodsaverin ist. Sehr viele Stunden hat sie hier schon verbracht, mit Renovieren, Aufbauen, Organisieren. Und freut sich jetzt, dass das Café „lebt und funktioniert“.

WAS GIBT'S HEUTE?

Viele Gäste kommen gezielt her, auf der Radtour oder auf dem Weg zum Freibad. In den Randzeiten sei es noch ruhig, das muss sich erst einpendeln. Auch einige Stammgäste gibt es bereits. Zuerst seien manche überfordert mit der Frage „Was möchten Sie denn zahlen?“ – von einem Cent bis 40 Euro für den Kaffee sei schon alles drin gewesen, erzählt Lisa Dann. „Wir wollen dazu anregen, darüber nachzudenken, wie sich ‚Wert‘ definiert. Wie viel sind mir Produkte und die Arbeit wert, die darin steckt, von der Kaffeebohne bis in meine Tasse?“

Das kostenlose Speiseangebot bestimmt der Zufall. Irgendwas gibt's immer, denn zweimal täglich kommen Foodsaver auf ihrer Tour vorbei. Heute liegen Sandwiches und Kuchen im Kühlschrank, Croissants sind da, außerdem Brötchen, Brot und Salatköpfe zum Mitnehmen. „Wenn genug Zeit ist, richten wir auch mal Salat- oder Obststeller an, kochen Suppe oder machen Bananen-Eis. Eine engagierte Kundin hat aus gerettetem Obst Aufstriche für uns gemacht, das ist doch toll“, findet Lisa Dann. Idealismus also auch bei den Gästen. Auch von der Nachbarschaft wird das Café gut angenommen. „Wir fühlen uns bestätigt und freuen uns über unterschiedlichste





Lisa Dann arbeitet eigentlich bei itdesign und engagiert sich ehrenamtlich für „Mehrrettich“: „Der swt-Umweltpreis hat uns viel ermöglicht, das war ein Türöffner für uns!“

Kundschaft. Wir wollen ja nicht in unserer eigenen Bubble bleiben, sondern viele ansprechen. Jetzt haben wir die Außenwirkung, die wir uns gewünscht haben, um etwas zu verändern.“

Der Getränkeerlös soll die Kosten für Miete und für die Minijobber decken, die neben den Ehrenamtlichen hier arbeiten. Weitere Unterstützung ist erwünscht: Man kann eine Patenschaft für einen Stuhl oder Tisch übernehmen. Wer ehrenamtlich mithelfen will, ist willkommen.

MEHR ALS EIN CAFÉ

Das Mehrrettich soll auch ein Bildungs- und Veranstaltungsort werden – für Kochkurse, Schnippelpartys, Vorträge. Studierende der Uni Hohenheim waren schon da, demnächst kommen Schulkinder, zum Kochen, mittwochs ist eine Foodsharing-Sprechstunde geplant. Nachhaltig in jeder Hinsicht also! 🌱



Café Mehrrettich,
Neckarhalde 70,
Öffnungszeiten
und mehr unter
mehrrettich.de

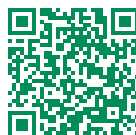
Ein Ort, an dem
Nachhaltigkeit an
erster Stelle steht



foodsharing.de

Für Foodsharing Tübingen sind gut 400 Ehrenamtliche aktiv, rund 30 Betriebe machen mit. Wo es öffentliche „Fairteiler“ gibt, erfahren Sie hier: foodsharing.de/fairteiler?bid=6

Mehr dazu auch
im swt-Blog:



Fakten:

Das große Wegschmeißen

Jedes dritte Lebensmittel in Deutschland wird weggeschmissen.

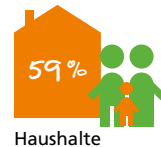


Über 11 Millionen Tonnen Nahrung landen in Deutschland jedes Jahr im Müll.

Das sind pro Person 80 kg oder 2 volle Einkaufswagen.



Den größten Anteil daran haben Privathaushalte.



Knapp 30 Prozent der Anbauflächen werden daher unnötig bestellt.



Tipps

- ▶ Einkaufen ohne Hunger, dafür mit Einkaufsliste
- ▶ Nicht zu viel einkaufen
- ▶ Lebensmittel richtig lagern
- ▶ Nicht zu viel kochen
- ▶ Fairteiler nutzen!
- ▶ Vor dem Urlaub Lebensmittel dem Fairteiler spenden
- ▶ Auch Gemüse und Obst, das optisch nicht einwandfrei ist, schmecken
- ▶ Auch „abgelaufene“ Milchprodukte sind oft noch lange gut.
- ▶ Reste verwerten! Geht immer: Gemüsesuppe, Fruchteis, Bananenbrot, Brot-Chips, Brot-Knödel, Brot-Pudding, Brot einfrieren

Gute Ideen für Lastenräder und Streubst



WAS MACHEN FAHRRAD-HERSTELLER IM FRÜHLING? FAHRRÄDER BAUEN. UND IM HERBST? WENIGER RÄDER – ALSO KÖNNTEN SIE JA MOST PRESSEN. DACHTE SICH STEFAN RICKMEYER, GRÜNDER UND CHEF DER FIRMA RADKUTSCHE AUS NEHREN. ER STARTETE DIREKT IN DER FAHRRAD-PRODUKTIONSHALLE DAS SCHWESTER-UNTERNEHMEN MOSTKUTSCHE. BEIDE ZUSAMMEN BEKAMEN DEN ZWEITEN PLATZ BEIM SWT-UMWELTPREIS 2023.

Wird in Irland oder Frankreich ein Paket zugestellt, kann es gut sein, dass es mit einem Lastenrad made in Nehren transportiert wurde. Denn sowohl irische als auch französische Post kaufen für ihre Lastenrad-Flotte in Schwaben ein. In Nehren, wo Radkutsche die Räder in Handarbeit produziert, lokal und fair. Das 15-köpfige Team der Manufaktur wuppt Großaufträge und Serienproduktionen. Und tüftelt gern an individuellen Lösungen: Für die Fußgängerzone von Oslo hat die Radkutsche Lastenräder gebaut, die fahrbare Bücherschränke sind, samt ausziehbaren Lese-Sesseln.

LASTENRÄDER KONFIGURIEREN

Für das Tübinger Obstgut Bläsiberg und andere Bio-Höfe konstruiert man Liefer-Fahrräder. Es gibt fahrbare Info-Stände und Kaffee-Bars, man kann Kinder, Autoreifen, Hunde oder Schornsteinfeger-Zubehör transportieren. Alle Lastenräder basieren auf drei Modellen namens Rapid, Musketier und Solid. Sie kommen dank Elektromotor-Unterstützung gut voran, Dutzende Details lassen sich konfigurieren. Wer aus der Region stammt und so ein Lastenrad möchte, muss nach Nehren kommen: „Wir wollen, dass die Leute sehen, wie wir arbeiten“, sagt Stefan Rickmeyer. Nämlich vor Ort, die Mehrzahl der Rahmen wird in Bodelshausen geschweißt, „wir versuchen, von China wegzukommen“.

Rickmeyer ist Überzeugungstäter. „Wir sind grundsätzlich sehr daran interessiert, wo und wie Sachen produziert werden“, sagt er. Das Team arbeitet mit einer deutlich ökologischen Ausrichtung, will nachhaltig wirtschaften und „die Welt ein Stück besser machen“.

Das funktioniert nicht nur mit alternativen Fortbewegungs- und Transportmitteln, das geht auch mit Apfelsaft von regionalen Streuobst-

wiesen. Als Stefan Rickmeyer mitbekam, dass zwei Mostereien in der Gegend schließen, sprang er 2023 in die Bresche – weil ihm wichtig ist, dass Streuobstwiesen erhalten bleiben. „Aber wir wollten eine Mosterei ohne Energie aus Öl und Gas.“

EIGENE ENERGIE FÜR DEN MOST

Also startete das Radkutsche-Team eine Mosterei direkt in der eigenen Produktionshalle. Mit seinen technisch fitten Leuten konstruierte Rickmeyer eine Anlage, die Saft so CO₂-reduziert wie möglich erzeugt. Mit Strom aus eigener Photovoltaik und deren Energiespeicher und mit der Wärme eigener Solarthermie. „Wir haben etwa 10.000 Liter Pufferspeicher. Mit diesem Warmwasser können wir den Saft auf 40 bis 45 Grad erhitzen. Den Rest machen wir mit Sonnenstrom“, berichtet er. „Anfangs hat keiner geglaubt, dass so was geht – aber es funktioniert. Das kann man anderen Mostereien nur empfehlen.“ Einige kamen schon zur Besichtigung.

NEUE IDEEN, NEUE LÖSUNGEN

In kürzester Zeit wurden die Cargo-bike-Experten zu Most-Experten. Unterstützt von ehemaligen Mostern, Freunden und Bekannten, übers Netzwerk Streuobst und andere Netzwerke. In Seminaren und von alten Hasen lernte das Team, worauf es ankommt. Und stand zeitweise bis Mitternacht an der Saftpresse. Es gibt den Saft in Glasflaschen oder als Bag-in-Box. Es gibt auch Cider, Schaumwein und Shots, neue Produkte werden vorbereitet. Derzeit pflanzt die Mostkutsche junge Apfelbäume, um den Fortbestand von Streuobstwiesen zu sichern. Kann man eigentlich Wärme aus frisch pasteurisiertem Saft rückgewinnen? Diese Frage wird in Nehren vielleicht als Nächstes gelöst. 🍏

mostkutsche.de
radkutsche.de



Schwerlasten-Protoyp Radkutsche Elefant



Bilder oben: Thomas Ries

Blick in die Produktion



Bilder unten: Jan Seidel (banam Creative Studio)

Äpfel vor dem Waschen



Packpresse der Mostkutsche



Frischer Apfelsaft in Glasflaschen



SOMMEREVENT IM AMMERPARK

DAS TÜBINGER SOMMERNACHTSKINO

KINO UNTER FREIEM SOMMERHIMMEL, DAZU KONZERTE, COMEDY, THEATER, LESUNG UND POETRY-SLAM: DAS SOMMERNACHTSKINO WIRD MIT EINEM VIELFÄLTIGEN PROGRAMM, BAR, LAUSCHIGEM BIERGARTEN UNTER BÄUMEN, BOWLS UND NATÜRLICH POPCORN VOM 11. JULI BIS 10. AUGUST WIEDER ZUM TÜBINGER SOMMEREVENT.



Carsten Schuffert

Blockbuster- und Arthouse-Filme zeigt das Sommernachtskino – von „Barbie“ und „Dune“ bis „Anatomie eines Falls“ und „Perfect Days“. 24 Abendfilme sind es, vier in Englisch mit deutschen Untertiteln. Und sieben Kinderfilme. Übers Handy und eigene Kopfhörer können barrierefreie Fassungen für Seh- und Hörbehinderte oder die Originalsprache erlebt werden. „Da ist für alle etwas dabei“, sagt Carsten Schuffert, der seit 32 Jahren das Sommernachtskino erfolg-

reich auf die Beine stellt. Neben Kino gibt es Live-Events wie das Konzert mit Bodo Wartke & die SchönenGuten-A-Band, Comedy mit Dodokay oder zum Kafka-Jahr eine Lesung mit Autor Michael Kumpfmüller vor dem Film „Die Herrlichkeit des Lebens“.

TRIBÜNE, LIEGESTÜHLE UND SOFAS

Über 20.000 Besucherinnen und Besucher kamen letztes Jahr in den stimmungsvollen Ammerpark beim Technischen Rathaus, wo das Sommernachtskino zum dritten Mal stattfindet. „Das ist ein charmanter Ort, naturnah



Cooler Drinks an der Containerbar



Eine Tribüne für beste Sicht

am Ammerbogen mit alten Bäumen“, freut sich Carsten Schuffert. 800 Zuschauerinnen und Zuschauer finden auf und vor der Tribüne Platz. 40 auf Liegestühlen und 40 auf Zweiersofas mit kleinem Tisch, Cocktail inklusive. Anderthalb Stunden vor den Veranstaltungen öffnet der Biergarten: Hier werden Bowls vom Tübinger „Esszimmer“ frisch zubereitet und Getränke an einem zur Bar umgebauten Seecontainer ausgeschenkt.

Als Carsten Schuffert 1992 das Tübinger Sommernachtskino ins Leben rief, gab es Kino unter freiem Himmel noch so gut wie nicht. Heute ist Schuffert Inhaber der Bewegte Bilder Medien GmbH, die – neben der Großprojektion von Filmen – mit einer Postproduktion vor allem an Ton und Bild von Kinofilmen arbeitet. Im Herbst hat er mit dem Tübinger Unternehmer Robert Weihing die Traditionskinos Museum und Blaue Brücke übernommen und so das seit Corona geschlossene Kino Blaue Brücke vor dem Aus gerettet.

GENIEßEN UND SICH AUSTAUSCHEN

„Sich mit anderen einen besonderen Abend zu machen, ist heute viel wichtiger geworden“, betont Carsten Schuffert. Er setzt auch in den Kinos auf ein abwechslungsreiches Filmangebot, immer wieder mit Gästen, Filmreihen, Sneak-Previews

und Originalfassungen. Das Kino Blaue Brücke wurde schon saniert, technisch und optisch; das Museum folgt im Sommer. Auch hier wird es Konzerte und Lesungen geben. Schuffert: „Wir möchten Kino wieder zu einem Ort machen, an dem man sich trifft, um die Atmosphäre zu genießen und sich auszutauschen.“

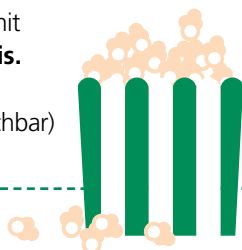
Warum macht das Sommernachtskino bei der Vorteilskarte mit? „Wir arbeiten eng mit den Stadtwerken zusammen“, antwortet Schuffert. Etwa bei den Bustickets, die im Sommernachtskino-Eintrittspreis mit dabei sind. Die swt sind Sponsoringpartner des Sommernachtskinos. „Und wir beziehen swt-Ökostrom und haben eine TüNet-Glasfaseranbindung, auch für die Kinos untereinander. Die Bandbreite ist für uns total wichtig, um Filme schnell und zuverlässig zu verschicken“, sagt Carsten Schuffert: „Da bietet es sich an, über die Vorteilskarte den Kundinnen und Kunden der swt auch etwas Gutes zu tun.“ 🍿

sommernachtskino.de
tuebingen-kinos.de



IHR VORTEIL MIT DER SWT-VORTEILSKARTE

Zur Vorstellung im Sommernachtskino gibt's mit Vorteilskarte **eine kleine Tüte Popcorn gratis**. Einzulösen an der Kino-Bar im Ammerpark hinterm Technischen Rathaus (nicht online buchbar)



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOSSPAREN!

EXKLUSIV
für TüStrom- oder
TüGas-Kunden



Die digitale swt-Vorteilskarte:
eine App zu 3.000 Angeboten
in der Region, bundesweit und
online – für Sie und Ihre Familie.

ZUM BEISPIEL ...

NECKARSUP, STAND-UP-PADDLING

- 10 % Rabatt auf alle Mieten, Ausfahrten und Kurse

SEGWAY-TOUREN VON BLUEMOBILITY

- 20 % Rabatt auf Segway-Touren und Wertgutscheine

HIRSCHBÜHL CARAVAN RENTAL

- 50-Euro-Gutschrift auf die Wohnmobil-Miete (es gelten saisonale Mindestmietzeiten)

SHOOTER STARS TÜBINGEN

- 3 Flaschenbiere oder 3 Weinschorlen zum Preis von 2

Alle Angebote unter:
swt-vorteilskarte.de



↩
Einfach kostenlos
herunterladen!



SWIM & RUN

IM TÜBINGER FREIBAD

Schwimmen und Laufen in Kombination ist ein genialer Ausdauersport für den Sommer! Das findet auch der Post-SV und lädt am 14. Juli zum 4. Mey Post-SV Swim & Run ins Tübinger Freibad ein. Hier

können alle Altersgruppen ab sechs Jahren eine Multi-sportart unter Wettkampfbedingungen ausprobieren. 300 Startplätze gibt es – für Schulkinder, Jugendliche, Hobbysportlerinnen und -sportler, Triathletinnen und Triathleten. Die Distanzen sind nach Alter gestaffelt. 10- bis 15-Jährige beispielsweise absolvieren die Sprintdistanz (100 m Schwimmen und 1.000 m Laufen), Ältere die Mittelstrecke (300 m/3.000 m). Das Startgeld beträgt 20 Euro (inklusive Eintritt). Für alle Kinder und Jugendlichen übernimmt die Firma Mey Generalbau die Startgebühren.

Sonntag, 14. Juli
Tübinger Freibad
Infos und Anmeldung:
swimrun-tuebingen.de



SAVE THE DATE!

swt-Spendenschwimmen
 für DLRG und
 „Schwimmen für alle Kinder“

am 9. September 2024

swtue.de/spendenschwimmen

SONNENSCHUTZ-AKTION

IM TÜBINGER FREIBAD

Sommer, Sonne, Freibad. Klingt herrlich. Aber bitte nicht ohne Eincremen! Wie mache ich das richtig? Welchen Lichtschutzfaktor brauche ich? Und wie schütze ich mich sonst vor UV-Strahlung? Am 20. Juli informieren Hautärzte des Landkreises Tübingen im Freibad über den besten Sonnenschutz für Kinder und Erwachsene. Sie zeigen mit der UV-Kamera, wie gut man eingecremt ist, und geben Tipps zur Hautkrebs-Früherkennung in jedem Alter. Denn ein Sonnenbrand ist nicht nur unangenehm, sondern gefährlich. Jede Sonnenstunde beschleunigt die

Hautalterung und erhöht das Risiko für Hautkrebs. Die Zahl der Betroffenen in Deutschland steigt seit Jahren deutlich.

Samstag, 20. Juli
14 bis 17 Uhr
im Freibad-Eingangsbereich
gemeinsam-gegen-hautkrebs.de



„LA FEST“

IM FRANZÖSISCHEN VIERTEL

In und um die Panzerhalle im Französischen Viertel steigt am 6. Juli „La Fest“! Neu in diesem Jahr sind die Kleider-tauschbörse, Pflanzentausch und „4tel for Dinner“, zu dem alle ihre eigenen Tische, Stühle und Essen mitbringen. Die BamBam-Band ist beim Familienprogramm mit von der Partie, in der Französischen Allee ist Flohmarkt von 14 bis 20 Uhr. Abends speist und feiert das ganze Viertel gemeinsam an einer langen Tafel. Es spielt „Chucrute com Banana“ und zum großen Finale gibt's wie immer die Tanzparty in der Panzerhalle bis nachts um eins.

franzviertelfest.de

6. Juli ab 13 Uhr

Panzerhalle, Französisches Viertel



Bild: BVV/Gudrun de Maddalena

SCHLOSSHOFKONZERTE

FLEDERMAUS MUSIKALISCH

Musik erklingt wieder im Innenhof von Schloss Hohen-tübingen: In der dritten Saison präsentiert die Univer-sitätsstadt Tübingen neben lokalen und regionalen Ensembles auch Stargäste: die Schriftstellerin Mirna Funk, den Chansonnier Tim Fischer und Weltstar Ute Lemper. Bei den Klassik-Konzerten gibt es Werke von Komponistinnen wie Fanny Hensel und Clara Schumann zu hören. Und mit einer halbszenischen Fassung der Johann Strauss'schen Operette „Die Fledermaus“ erobert auch Musiktheater die Schlossbühne.

19. bis 27. Juli 2024 jeweils 19 Uhr

Programm unter tuebingen.de/schlosshofkonzerte

Tickets bei reservix.de und allen Reservix-

Vorverkaufsstellen

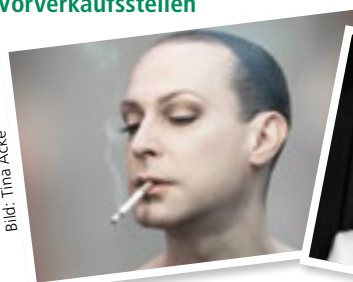


Bild: Tina Acke

Tim Fischer



Bild: Max Mara

Ute Lemper
 im „Rendezvous mit Marlene“



TERMINVORSCHAU

Zu Gast im swt-KulturWerk am Neckar-Stauwehr:

Partner der



DONNERSTAG, 13. JULI, 20 UHR

„Jontef“ heißt auf Jiddisch „Festtag“. Genau das verkörpert das Tübinger Quartett auch. Nach über 30 Bühnenjahren ist das Klezmer-Quartett eine Legende in Tübingen. Die Atmosphäre bei den Konzerten ist einzigartig – vom Abschiedslied über hoffnungsvolle Melodien bis hin zu spitzbübischen Kompositionen ist alles dabei. Lassen Sie sich vom diesjährigen Programm überraschen!



Bild: Jontef

Karten beim Verkehrsverein an der Neckarbrücke oder unter kulturwerk@swtue.de

Partner der



SONNTAGS IM SOMMER, 10.30 UHR

Das vielklang-Festival ist eines der herausragenden Kulturereignisse des Tübinger Sommers – mit Konzertreihen, Meisterklassen und Chorprojekten zum Mitmachen. Ab dem 16. August bringt es wieder unterschiedliche Orte in Tübingen zum Klingen, auch im swt-KulturWerk ist es zu Gast! An vier Sommer-Sonntagen vom 18. August bis 8. September lädt Festival-Macher Felix Thiedemann zu „Bach'n'Breakfast“ ein. Wer musiziert, wird noch bekannt geben. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr.



Bild: vielklang

www.vielklang.org
Tickets über die Webseite oder Reservix

swtue.de/kulturwerk

SO ERREICHEN SIE UNS

STADTWERKE TÜBINGEN

Eisenhutstraße 6 | 72072 Tübingen

BUSHALTESTELLE

„Stadtwerke“ | Linien 1, 4, 13

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Donnerstag 8 – 17 Uhr

Freitag 8 – 13 Uhr

SERVICENUMMERN (Vorwahl 07071):

Zentrale	157-0
Kundenservice	157-300

Auch per WhatsApp

Wärmeversorgung	157-455
TüBus	157-157
Bäder	157-301
Parkhäuser	157-221
Straßenbeleuchtung	157-4750
Gasnotruf	157-112
Störungsdienst	157-111

IM INTERNET

swtue.de | info@swtue.de

facebook.com/stadtwerketuebingen

instagram.com/stadtwerketuebingen

bawue.social/@stadtwerketuebingen

blog.swtue.de

Online-Kundencenter:

swtue.de/kundencenter

Wir beraten
Sie gerne!

TüWelt online lesen:

swtue.de/tuewelt



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

DIE GEWINNER VOM LETZTEN MAL:

1. PREIS:

Nina Nielebock, Tübingen

2. PREIS:

Rudolf Schütz, Kusterdingen

3. PREIS:

Olena Malykh, Tübingen

4.–10. PREIS:

Caroline Friedrich, Tübingen
Sebastian Hagemann, Tübingen
Helen Kapeller, Tübingen
Joanna Kiss, Tübingen
Matthias Kost, Tübingen
Inka Rohrßen, Tübingen
Cornelia Sinner, Tübingen

DAS SWT-GEWINNSPIEL: MITMACHEN UND GEWINNEN!

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten gemäß den Teilnahmebedingungen verarbeitet werden. Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden. Teilnahmebedingungen unter www.swtue.de/tuewelt

☐ Bitte informieren Sie mich künftig über Produkte und Tarife der swt. Meine Angaben werden für Zwecke der Werbung für swt-Produkte und Dienstleistungen der Markt- und Meinungsforschung verarbeitet. Ich kann meine Einwilligung jederzeit widerrufen.

Die Informationen nach DSGVO finden Sie unter swtue.de/dsgvo

Datum

Unterschrift

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post

ANTWORT

Stadtwerke Tübingen GmbH
Kommunikation und Marketing
Postfach 2440
72014 Tübingen

Das TüWelt

Bilderrätsel



GRAFFITI-KÜNSTLER LOOVEN HAT IM MAI
DIE STADTWERKE-TRAFOSTATION AUF
DEN „LUSTNAUER OHREN“ GESTALTET.
WAS BEFINDET SICH AN DIESEM ORT?

MITMACHEN UND GEWINNEN!

1. Preis:

Jahreskarte für die Tübinger Bäder im Wert
von 295 Euro

2. Preis:

Tübinger Gutschein-Karte im Wert von 100 Euro
– einzulösen in mehr als 130 Geschäften,
Restaurants, Cafés und Betrieben in Tübingen

3. Preis:

Theatervergnügen im LTT: Gutschein für
zwei Karten im Wert von zusammen 56 Euro

4. – 10. Preis:

Fürs Shoppen und Ausgehen in unserer Stadt:
Tübinger Gutschein im Wert von je 20 Euro

Lösung parat? Dann machen Sie mit bei unserem
Gewinnspiel. Einfach Karte ausschneiden, Rückseite
ausfüllen, die richtige Antwort ankreuzen und ab
in die Post! Oder per E-Mail an tuewelt@swtue.de.
Einsendeschluss ist der 15. August 2024.



Das TüWelt

Bilderrätsel

GEWINNSPIELFRAGE

Was befindet sich auf den „Lustnauer Ohren“?

IHRE ANTWORT

- ☐ Ohrenklinik Tübingen-Lustnau
- ☐ Vogelschutzzentrum Tübingen
- ☐ Freiflächen-Photovoltaikanlage

NICHT VERGESSEN –
RÜCKSEITE AUSFÜLLEN!



AUFLÖSUNG AUS DEM LETZTEN HEFT:

Ganz in der Nähe unseres Schmetterling-
Trafos erzeugt das Neckarwerk Strom
aus Wasserkraft.



Bilder: swt